



Solarpreis würdigt vorbildlichen Einsatz regenerativer Energien

Preisgelder und Anerkennungen wurden von der Sparkasse gesponsert – Spitzenplatz bei der Nutzung der Sonnenenergie

Fürth nimmt bei der Nutzung von Sonnenenergie deutschlandweit einen Spitzenplatz ein. Verantwortlich dafür sind auch die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Unternehmen der Stadt. Und zwar indem sie Anlagen installieren, Dächer zur Verfügung stellen oder Geld in diesem Bereich investieren. Um dieses Engagement weiter zu stärken, hat die Kleeblattstadt einen Solarpreis ausgeschrieben. Ziel ist dabei, besondere Leistungen beim Einsatz regenerativer Energien im Sinne des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) zu würdigen. Insgesamt wurden drei Bewerber in diesem Jahr mit einem Preisgeld von 500 Euro ausgezeichnet, sechs erhielten eine Anerkennung mit 100 Euro, jeweils gesponsert von der Sparkasse Fürth. Oberbürgermeister Thomas Jung ehrte die Preisträger in einer kleinen Feierstunde im Rathaus. Die drei Träger des Solarpreises sind:

Die Firma **ebl-naturkost GmbH & Co. KG**, die beim Neubau der Firmenzentrale im Gewerbepark auf der Hardhöhe großen Wert auf ein langfristig nachhaltiges Energiekonzept gelegt hat. Auf dem Dach des Logistiktrakts wurde eine 4500 Quadratmeter umfassende Photovoltaik (PV)-Anlage mit einer Leistung von 251 Kilowattpeak (kwp) und einem erwarteten Jahresstromertrag von zirka 260 000 Kilowattstunden (kwh) installiert – das entspricht einem Jahresstromverbrauch von



Foto: Wunder

Oberbürgermeister Thomas Jung (li.) überreichte bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus Solarpreise und Anerkennungen an Gerhard Ort, Michael Bischoff (Diakonisches Werk), Johannes Böhm, Clemens Bloß (Solarpark der Fürther Wohnungsbaugenossenschaften), Karsten Kunding, Gerhard Bickel (ebl-naturkost), Herbert Hofmann und Helmut Beck (v. li.).

60 Vier-Personen-Haushalten. Die hohe Eigenverbrauchsquote von 99 Prozent ist ein Beleg dafür, dass eine dezentrale, fast autarke und zukunftsweisende Energieversorgung betrieben wird. Damit übernimmt die Firma ebl-naturkost eine wichtige Vorbildfunktion für andere Gewerbebetriebe und Dienstleister mit hohem Stromverbrauch, der bislang auf Basis fossiler Energieträger gedeckt wird.

Die Firma **ROST WOHNBAU GMBH**. Beim Neubau eines mehrgeschossigen Wohnbaus (KfW-Effizienzhaus-55) setzte das Unternehmen auf die Kombination einer Gas-Brennwertanlage mit einer großthermischen Solaranlage

zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung. Dieses energetische Gesamtkonzept ist damit beispielhaft für Neubauvorhaben im mehrgeschossigen Wohnungsbau. Das Unternehmen spendete sein Preisgeld an die neue Kinderkrippe St. Johannes in Burgfarnbach.

Der „Solarpark der Fürther Wohnbaugenossenschaften“. Durch den Zusammenschluss dreier Wohnbaugenossenschaften wurde eine eigene Solargenossenschaft gegründet, die sich ausschließlich der PV-Nutzung auf dem umfangreichen Gebäudebestand der Genossenschaften widmet. Dieses Modell beeindruckt im Hinblick

auf die steuerliche Umsetzbarkeit für Genossenschaften, mit dem Umfang der inzwischen realisierten Anlagen sowie letztlich mit der Eigenverbrauchsmöglichkeit und der Konzeption, die günstigeren Stromkosten an die Mieter weiter zu geben. Ihr Preisgeld gaben die Mitglieder des Solarparks an Wolfgang Sperber von den Fürther Treffpunkt „Wärmestube“ weiter.

Dank und Anerkennung verbunden mit einer finanziellen Anerkennung über jeweils 100 Euro erhielten:

- **Johannes Böhm** für die Integrierung der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach seines denkmalgeschützten Hauses
- **Herbert Hofmann** für die Photovoltaik-Anlage auf der Gemüseaufbereitungshalle (der produzierte Strom wird zu 50 Prozent selbst genutzt)
- **Diakonisches Werk Fürth e. V.** für die Eigennutzung der Stromproduktion der Photovoltaik-Anlage auf dem Sophienheim in der Liesl-Kießling-Straße
- **Hanna und Helmut Beck** für die Kombination von Solarthermie und Photovoltaik auf ihrem Einfamilienhaus
- **Karsten und Nicole Kunding** für die Nutzung einer thermischen Solaranlage und einer Geothermie-Wärmepumpe
- **Gerhard Ort** für die Installation einer PV-Anlage mit 5,59 kWp sowie das Engagement der gesamten Familie für nachhaltige ökologische Ressourcen. ■



VR BauFi Top

DAS PROGRAMM RUND UM IHRE IMMOBILIE

Baufinanzierung
10 Jahre Zinsfestschreibung:

2,37%^{*}_{p.a.}

*) Stand: 26.11.2013; Sollzins 10 Jahre: 2,37% p.a.; 2,40% effektiver Jahreszins; 40% Beleihung; ab 50.000 € Kreditsumme bei Neugeschäft; auch andere Zinsfestschreibungen möglich!

Mehr Infos:
0911/77 98 0-777
www.rvb-fuerth.de

 **Raiffeisen-Volksbank Fürth eG**

Unser Tipp: Sichern Sie sich jetzt unsere günstigen Konditionen für die nächsten Jahre!



BACHMANN

DIE BESTE PFLEGE FÜR ROHR UND KANAL.

LEITUNG VERSTOPFT?

Reinigung von Abfluss, Rohr, und Kanal zum fairen Festpreis.

→ Tel: 0911 – 9319930

GRS Bachmann GmbH
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
info@bachmann24.de
www.bachmann24.de



Kanalinspektion / -prüfung | Kanalsanierung | Vorsorgeschutz